

Ferienland Ostsee - Geltinger Bucht e.V.

Heinrich Nissen

Nordstraße, 24395 Gelting

<https://www.ferienlandostsee.de>

info@ferienlandostsee.de



Thomas Nicolai in der Koslowski-Halle



Datum:

Freitag 09.10.2015, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) - 20:00 Uhr

Adresse:

Koslowski-Halle, Bahnhofsweg 36a, 24376 Kappeln

Telefon:

04642-4699

Mobil:

0160 719 0271

E-Mail:

rkoslowski@koslowski-halle.de

Link:

<http://www.koslowski-halle.de>

Beschreibung:

Saukomisch, sexy, sächsisch – kurz: Thomas Nicolai. Wer den quirligen blonden Entertainer live erlebt hat, weiß, warum man ihn auch den Mann der 1000 Stimmen nennt. Das Berliner Chamäleon ... pardon, der Berliner Comedian mit der sächsischen Seele verblüfft und verzaubert sein Publikum immer wieder mit atemberaubender Vielseitigkeit. Mit seinem aktuellen Programm URST ist Thomas Nicolai jetzt wieder auf den Bühnen der Republik unterwegs – Zwerch- und Trommelfellstimulation garantiert.

Dem TV-Publikum bestens bekannt von Auftritten bei TV Total, Neues aus der Anstalt, Nightwash und Quatsch Comedy Club, präsentiert sich Thomas Nicolai bei seinen Bühnenshows als wahrer „Multikulti“ der Comedy Culture. Im fliegenden Wechsel gibt der Meister des gehobenen Nonsens den Komiker, den Moderator, den Schauspieler, den Sänger, den Tänzer ... Thomas Nicolai ist eben 1000-in-eins (alles im Preis drin, versteht sich).

Ganz in dieser Tradition ist auch die neue Show URST ein witzig-spritziger Mix aus Comedy- und Music-Acts – URST-abwechslungsreich, URST-vielschichtig, URST-komisch.

Und international. Das musikalische Warm-up übernimmt (erstmal in der Show!) das Elektroduo Traffic Noir aus Belgien. Richtig französisch wird es später beim Auftritt der charmanten Chansonette Madame Giselle. Mit feurigen Flamenco-Rhythmen stept sich Thomas Nicolai schließlich in die Tiefen der verzweifelten Steuerzahlerpsyche und mit fröhlichen Ethno-Klängen liefert er den perfekten Soundtrack für alltägliche Katastrophen wie den unvermeidlichen Verwandtenbesuch.

Als Special Guest begrüßt Thomas Nicolai seinen neuen Freund Joschi, den er auf dem Wiener Trödel aufgegebelt hat. Joschi, die Bauchrednerpuppe, ist dem Künstler bedingungslos gewogen und willfähriger Gesprächspartner an einsamen Hotelabenden – so zumindest die Idee ...

Ebenfalls das erste Mal in der Show zu Gast sind Pop-Legende David Bowie und Singer-Song-Writer Philip Poisel. Doch nicht nur die Liebhaber neuzeitlicher Musik kommen auf ihre Kosten, auch Opernfreunde, die sich mit den Tücken der Neuzeit herumschlagen müssen, werden bei URST bestens bedient ... psst, mehr wird hier nicht verraten.

Neben vielen Neuzugängen wartet URST mit zahlreichen alten Bekannten auf. Eingefleischte Nicolai-Fans dürfen sich auf Buletti, den Philosophen des Proletariats, freuen. Ebenfalls nicht fehlen darf der Vorzeigesachse und Pulliträger Patrick Schleifer, der zusammen mit seinem Bruder Ronny den Saal rockt (und, mit Verlaub, AC/DC in Grund und Boden). Zudem wieder mit dabei: Schmachtpharao Max Raabe und – man darf bis zum Platzen (der Hose) gespannt sein – Erotikqueen Carmen.

Wer Carmen sagt – für Kenner nichts Neues –, muss Robert Neumann sagen. Der coole Keyboarder gibt, wie bewährt, den unverzichtbaren musikalischen Sidekick in der Show. Mit legendärem Pokerface und virtuosen Fingern entwindet Robert Neumann den Tasten seines Synthesizers komplette Symphonieorchester, fünfköpfige Rockbands und, wenn's sein muss, sogar peruanische Panflöten-Ensembles (überflüssig zu erwähnen, dass neben den zahlreichen Sängern und Schauspielern auch sämtliche Musiker im Eintrittspreis enthalten sind).

Was aber, mag sich der Nicht-Sachse schon die ganze Zeit fragen, bedeutet nun eigentlich „urst“? Ganz einfach: „Urst“ heißt ... ach was! Reingehen, die Show sehen und URSTen Spaß haben!